

Protokoll Kiezzrunde Niederschönhausen	
Datum:	27.09.2012
Ort:	Sozialdienst katholischer Frauen (SKF), Café, Schönhauser Str. 41, 13158 Berlin
Entschuldigt:	u. a. Silke Stader, Eveline Lämmer
Protokollant:	Steffen Gester
Seiten:	3

## 1. Abstimmung der Tagesordnung

## 2. Vorstellungsrunde

neu dabei:

- Herr Wucherpennig, Seniorenvertretung, Anwohner, Vorstandsmitglied der Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen,
- Herr Weisse, Vielfarb-Kita gGmbH, Kita Schillerwiese, Vertretung für Leiterin Fr. Behme

## 3. Protokollkontrolle

- keine Anmerkungen

## 4. Auswertung der Kieztour 01.09.2012

### 4.1 Stimmungsbild, mehrheitliche Einschätzung durch die TeilnehmerInnen

- sehr gut: selbständiges, selbstorganisiertes, zusammenführendes Handeln der beteiligten Organisationen/Einrichtungen/Vereine/Bürger; natürliches, produktives Miteinander, gegenseitige Hilfe/Unterstützung
- lebendiger, nicht „wie-geleckter“, nicht „aalglat-perfekter“ Charakter der Veranstaltung ist wertvoll und spricht Bürger in besonderer Weise an, gerade in Zeiten perfekt gestylter Werbung/Veranstaltungen
- Bürger waren sehr offen
- der Standort Waldstraße war sehr passend
- Standort Dietzgenstraße (Richtung Schlosspark) wurde nicht genutzt (operative Entscheidung)
- Standort OBI-Markt hat sich nicht bewährt (Kunden meist: nicht regional verortete Klientel)
- Gesang/Musik: sehr gutes Mittel, um Aufmerksamkeit zu erhalten, wichtig: auf Pausen achten (Lautstärke kann stören/ Gespräche mit Bürgern verhindern)

### 4.2 Erkenntnisse aus der Kieztour, Nachfolgeprojekte

- regelmäßige Präsenz der Kiezzrunde (Homepage, Veranstaltungen-lokale Öffentlichkeit) ist wichtig
- der unperfekte Charakter der Kiezzrunde und deren Veranstaltungen ist in professionellem Sinne ein Markenzeichen der Kiezzrunde und sollte beibehalten werden, dies spricht in besonderer Weise die Bürger an
- der Standort Waldstraße (Mittelstreifen) sollte mittels regelmäßiger Veranstaltungen als Stammpplatz, Ort der Begegnung, Zentrum, Ort der Präsenz der Kiezzrunde etabliert werden
- konkreter Multiplikator an diesem Ort, u. a.: Kioskbesitzer Waldstraße
- Beschluss: es findet ein **Laternen- und Lichterfest** der Kiezzrunde in der Voradventszeit statt als Anschlussfest zur Kieztour, die Kiezzrunde bleibt damit in der lokalen Öffentlichkeit präsent, Bürgerkontakt und Zusammenarbeit der Kiezzrundenmitglieder werden befördert
- Termin: Samstag, **24.11.2012, ca. 15- 19 Uhr**
- Ort: Waldstraße (Mittelstreifen, selber Standort wie bei Kieztour); unterstützt den Prozess, dass sich der Standort etabliert als Begegnungsort und Zentrum in Niederschönhausen
- Ideen:
  - Verkaufsstände mit Produkten aus den Kreativwerkstätten der Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen u. des Kaspar-Hauser-Therapeutikums ← **beide Einrichtungen anfragen, vorinformieren**
  - Angebote für Kinder (von Vielfarb-Kitas), z. B. Weihnachtskarten basteln
  - Gewerbetreibende ansprechen, Fest ist eine interessante Verkaufsmöglichkeit
  - Trödelstände, Flammkuchenstand, Bratwurststand, Glühweinstand

#### 4.3 Bürgeranfragen - inhaltliche Auswertung

- Großen Dank an Dirk Lashlee für das schriftliche Zusammenfassen der Anregungen, die die Bürger bei der Kieztour an die Tafeln geschrieben haben!
- Zusammenfassung der Anregungen:
  - Kiezfest von Bürgern für Bürger: **A**, Anschlussveranstaltungen durchführen, z. B. Lichterfest, siehe 4.2
  - Biomarkt in der Waldstraße (Mehrfachnennung): **A**, Wochenmarkt wiederbeleben, Bedarf ermitteln, z. B. über entsprechende Umfrage auf der Kiezzunden-Homepage, Pankower Marktbetreiber ansprechen
  - Ampelschaltung Hermann-Hesse-Str./ Waldstraße - Grünphase für Fußgänger zu kurz und zu selten (Mehrfachnennung): **B**, Dieter Thomas fragt bei Fachamt Verkehr nach
  - mehr Cafés, Biergärten, Kultur, Begegnung (Mehrfachnennung): **B**
  - mehr Angebote für Kinder und Jugendliche (Mehrfachnennung), Sportvereine für Kinder: **B**, Dieter Thomas schickt Bezirksregionenprofil-Link für das Protokoll an Steffen Gester, evtl. Sportvereine anfragen/ Angebotsliste auf Kiezzunden-Homepage positionieren
  - Zebra-Streifen zwischen Netto und Konrad-Duden-Schule in der Blankenburger Straße: **B**, Dieter Thomas fragt bei Fachamt Verkehr nach
  - Verdrängung der bisherigen Einwohner durch reiche Zugezogene: **B**
  - Missachtung des Abbiegeverbots in der Hermann-Hesse-Straße zur Einkaufsmeile: **B**
  - Güllweg - eindeutige Verkehrsregelung zur Konfliktverminderung zw. den zahlreichen Fahrradfahrern und Fußgängern: **B**, Ist Regulierung sinnvoll? Überregulierung?
  - mehr Austausch zwischen Hundebesitzern u. Familien zum besseren gegenseitigen Verständnis: **C**
  - im Volkspark Blankenfelde sollte das Kaffeekochen für Familien möglich gemacht werden: **C**

(Legende: A - Priorität, wird durch Kiezzrunde weiterbefördert/überarbeitet  
B - wird in den Themenspeicher der Kiezzrunde aufgenommen  
C - wird nicht berücksichtigt)

#### 5. Kiezzunden-Homepage: [www.kiezzrunde-niederschonenhausen.de](http://www.kiezzrunde-niederschonenhausen.de)

- Homepage muss aktuell, interessant, einladend sein
- ist ein wesentliches Mittel/Medium der Präsenz der Kiezzrunde
- die Pflege durch Torsten Metscher und Steffen Gester funktioniert sehr gut
- Rubrik *Aktuelle Termine*: hier werden alle Treffen der Kiezzrunde angekündigt, die Bürger explizit zum Mitmachen ermuntert, unter der Ankündigung zum Treffen wird die jeweilige Tagesordnung positioniert (Ausführung: Steffen Gester)
- neue Rubrik *Protokolle*: alle Protokolle werden hier als Pdf-Datei positioniert (Transparenz!), Torsten Metscher richtet die neue Rubrik ein, Steffen Gester positioniert die Protokolle
- neue Rubrik *Presse*: wird von Torsten Metscher eingerichtet, Steffen Gester positioniert Artikel (z.B. Kieztour-Beitrag der "Berliner Woche") und Links zu Artikeln (z. B. Kieztour-Beitrag von Herrn Liebig auf dessen Website)
- bitte Pressebeiträge zur Kiezzrunde an Steffen mailen
- Einladender Charakter der Homepage, Kompromiss herstellen zwischen:
  - einerseits: es sollten gewisse Grundinformationen auf der Homepage zu finden sein, damit Bürger dieses Portal mehr und mehr nutzen (z. B. evtl. zu Niederschönhausener Sportvereinen und deren Angeboten), das Einholen von Infos von den Vereinen, Initiativen, Firmen etc. ist außerdem eine gute Gelegenheit, die Kiezzrunde bekannt zu machen
  - andererseits: ein Überfrachten mit Informationen ist zu vermeiden, die entstehenden großen Datenmengen auf der Homepage müssten ständig gepflegt/aktualisiert werden, das ist viel zu aufwendig und nicht leistbar (!), außerdem sollte man das Fahrrad nicht neu erfinden - bereits existierende Verzeichnisse sollten genutzt und eher entsprechende Verweise (Links) positioniert werden (jedoch nicht zu viele Links!)
- Nachtrag: nachfolgender Link zu Bezirksregionen-Profil/ Sportvereinen, der auf der Kiezzunden-Homepage positioniert werden könnte:

[http://www.berlin.de/ba-pankow/verwaltung/jugend/pkw-portraits\\_der\\_bezirksregionen.html#br2](http://www.berlin.de/ba-pankow/verwaltung/jugend/pkw-portraits_der_bezirksregionen.html#br2)

## 6. Finanzen/Flyer/Merkposten

- derzeit 85 € minus (ohne die 200-€-Unterstützung von der Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen wären es 285 €)
- Dirk Lashlee hat einen Antrag bei Beuth-Hochschule gestellt betreffs Unterstützung bei Erstellung von Medien für Öffentlichkeitsarbeit wie Flyer und Broschüren (Outreach hat bereits gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Hochschule gemacht, z. B. beim Logo), Nachtrag: Rückmeldung der Hochschule, 06.10.12: „Sehr geehrter Herr Lashlee, ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Projektvorschlag von mindestens einem der studentischen Teams in die engere Wahl genommen wurde. Obwohl dies noch keine definitive Entscheidung darstellt, möchte ich trotzdem bereits heute einen ersten Termin mit Ihnen für unser Projekt-Kick-Off vereinbaren. Nach Rücksprache mit den StudentInnen möchte ich Sie bitten, uns den Termin Donnerstag, 18.10.2012, 18:15 Uhr, in Ihren Räumen zu bestätigen ...“
- Flyer der Kiezzrunde Niederschönhausen: Steffen Gester verschickt zur Inspiration den Flyer des Runden Tisches Blankenburg als Beilage zum Protokoll
- Dirk Lashlee hat beim Jugendamt Pankow für dieses Jahr einen Antrag auf Mittel aus dem Budget "Fallunspezifische Arbeit" (FUA) gestellt. Höhe: 800 € für Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Honorar, das Honorar wird größtenteils der Kiezzrunde zur Verfügung gestellt
- Finanzen 2013:
  - FUA-Mittel in Ergänzungsplan (Fortschreibung des Haushaltsplans) eintakten, Antrag stellen
  - Förderung bei Kreuzberger Sammelstiftung beantragen, wird Schwerpunktthema der Kiezzrunde Anfang 2013
- Merkposten 2013:
  - Kontakt Unternehmer-Initiative Niederschönhausen (Info/Kontakt: Elmar F. Michalczyk, Tel. 467242210, [www.netzstamm.de](http://www.netzstamm.de)) ↔ Kiezzrunde herstellen, gegenseitige Teilnahme einzelner Mitglieder an den Treffen realisieren
  - Nachfolgeveranstaltung zu Startworkshop 30.11.2011 realisieren (evtl. in anderer Form)

## 7. Aktuelles/ allgemeine Ankündigungen

25.10.: 09:30 - 14:00 Uhr, Fünfter Infotag "Ich will einsteigen - Schritt für Schritt", Wege in die Arbeit für Akademikerinnen, Rathaus Pankow, Breite Str. 24A, 13187 Berlin

Oktober - November: Ausstellung einer Auswahl von Kunstwerken, die von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung im TagesZentrum der Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen geschaffen wurden, Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin, Raum 0.07 und 1.08

## 8. nächstes Treffen/ Themen

Alle sind herzlich eingeladen zur nächsten Kiezzrunde Niederschönhausen:

- **Donnerstag, 18.10.2012, 17.30 - 19.30 Uhr, Café des Sozialdienstes katholischer Frauen (SKF), Schönhauser Str. 41, 13158 Berlin**

Themen: Zusammenarbeit mit Beuth-Hochschule

gez. Steffen Gester